

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Sitzung**  
**des Ortsbeirates Maudach**  
**von Ludwigshafen am Rhein**

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, den 10.11.2016
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:15 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:25 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Sitzungszimmer des Maudacher Schlosses, Von-Sturmfeder-Straße 3

## **Anwesend waren:**

### Ortsvorsteherin

Rita Augustin-Funck

### CDU-Ortsbeiratsfraktion

Bernhard M. Kinzinger

Martina Wittke

Jürgen Schreiweis

### SPD-Ortsbeiratsfraktion

Helga Windecker

Wolfgang Emig

Kurt Sippel

### Schriftführer/in

Sabine Brunkow

## **Entschuldigt fehlten:**

### DIE GRUENEN - Ortsbeiratsmitglied

Susanne Fechtner

## Tagesordnung:

1. Bericht Ortsvorsteherin
2. Etatberatungen 2017 und 2018 - Haushaltsansätze für den Ortsbezirk  
Vorlage: 20163471
3. Vorstellung des Bereichs "Öffentliche Ordnung"  
Vorlage: 20163510
4. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion  
Kosten der ARGE Maudacher Vereine für Kerwe  
Vorlage: 20163498
5. Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Durchführung des Kerweumzugs in Maudach  
Vorlage: 20163513
6. Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Zeitplan zur Mängelbeseitigung Bruchfesthalle und Fertigstellung der Außenanlage  
Vorlage: 20163512
7. Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion  
Provisorische Verlegung von Rohren im Maudacher Bruch  
Vorlage: 20163502
8. Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
"Historische" Bohrungen im Gewerbegebiet - Grundwasserbelastung aus der Maudach  
Deponie  
Vorlage: 20163514
9. Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion  
Deponie Frigenstraße - Grundwasserbelastung  
Vorlage: 20163499
10. Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Kosten nach Abschluss des Ausbaus Bergstraße bzw. Kanalsanierung  
Vorlage: 20163515
11. Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion  
Pflegekonzept Grünanlagen  
Vorlage: 20163501
12. Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Einrichtung eines (Senioren) Bewegungsparcours in Maudach  
Vorlage: 20163516

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß; der Ortsbeirat Maudach war beschlussfähig.

Die Tagesordnungspunkte 4 und 5 sowie die Tagesordnungspunkte 8 und 9 werden gemeinsam aufgerufen

•

Die Stellungnahmen der Verwaltung werden nach der Sitzung an die Ortsbeiratsmitglieder verteilt.

Außerhalb der Tagesordnung werden die Sitzungstermine für die OBR-Sitzungen 2017 vereinbart.

## **Protokoll:**

### **zu 1 Bericht Ortsvorsteherin**

Frau Augustin-Funck bittet die Mitglieder des Ortsbeirates zu einer Gedenkminute für die Opfer des BASF Unglückes am 17.10.2016

Frau Augustin-Funck berichtet, dass 44 Kinder in der Alfred-Delp-Schule eingeschult wurden.

Nach Durchführung von Baumkontrollen mussten in Maudach aus Gründen der Gewährleistung der Verkehrssicherheit 3 Bäume gefällt werden.

Am Sonntag, den 19.03.2017 wird die 30-jährige Partnerschaft Maudachs mit Ruanda mit einem Festakt im Pfarrzentrum St. Michael gefeiert. Die Mitglieder des Ortsbeirates erhalten die Information des Partnerschaftsbüros in Kopie mit ihren Sitzungsunterlagen.

Der Wirtschaftsbetrieb hat im Rahmen eines Modellprojektes 3 Hundekottütenspender aufgestellt. Standorte sind: Vor der Hofeinfahrt Maudacher Schloß, Ortseingang Maudach Richtung Michaelsberg und am Parkplatz Riedstraße. Sollte das Projekt erfolgreich verlaufen, sind weitere Standorte angedacht.

Die Immobilienverwaltung hat informiert, dass sie den TWL in der Zeit vom 24.10.16 bis 31.03.2017 die Genehmigung für eine Baustelleneinrichtung auf dem Parkplatz Riedstraße erteilt hat. Der Parkplatz ist in dieser Zeit nur noch teilweise nutzbar.

Die Ortsvorsteherin weist auf den Tannenbaum in der Ortsmitte hin und dankt den TWL für die Beleuchtung, dem Marketingverein und der LUKOM für den Baum und die Organisation und der städt. Kindertagesstätte für den Baumschmuck.

Frau Susanne Fechtner hat am 07.11.16 mitgeteilt, dass sie ihr Ortsbeiratsmandat niederlegen wird. Nachrücken wird Herr Michael Keßler. Seine Verpflichtung erfolgt in der nächsten Sitzung.

## **zu 2            Etatberatungen 2017 und 2018 - Haushaltsansätze für den Ortsbezirk**

Die Herren Pritsch und Lasseben von der Kämmerei informieren über den Haushaltsplanentwurf für den Doppelhaushalt 2017/2018 und stellen die Ansätze für den Ortsbezirk Maudach vor.

Für 2017 sind in Maudach Investitionen in Höhe von 514.000,00 EUR brutto und in 2018 in Höhe von 544.000,00 EUR brutto geplant. Durch die eingerechneten geplanten Einnahmen (Zuschüsse vom Land und Straßenausbaubeiträge) ergibt sich insgesamt ein Zuschussbedarf für die dem Ortsbezirk zugewiesenen Investitionen für 2017 in Höhe von 133.430,00 EUR und in 2018 in Höhe von 163.430,00 EUR

Bei der Investition GVS GS Alfred-Delp-Schule sind bei einem Gesamtvolumen in Höhe von 500.000,00 EUR pro Jahr Förderanträge beim Land in Höhe von je 300.000,00 EUR gestellt worden. Die geplanten Baumaßnahmen (z.B. Brandschutz - Abtrennung von Fluren für einen zweiten baulichen Rettungsweg für Schulsäle, Turnhalle) sollen in den Sommerferien 2017 beginnen. Jedoch wird zunächst der Bewilligungsbescheid vom Land abgewartet. Baumaßnahmen sind während des laufenden Schulbetriebes nicht möglich, deshalb kann nur in den Ferien saniert werden. Die Einnahmen für Straßenausbaubeiträge bleiben im Vergleich zum Rechnungsergebnis 2016 für die Ansätze 2017/2018 unverändert.

Für die erneuerte Straßenbeleuchtung in Maudach sind pro Jahr 14.000,00 EUR zu leisten.

Für die Investition „Ausbau Maudacher Straße ab „Adam's alte Scheune“ bis „Im Brühlchen“ sind für 2018 Planungskosten in Höhe von 30.000,00 EUR veranschlagt.

## **zu 3            Vorstellung des Bereichs "Öffentliche Ordnung"**

OV begrüßt Herrn Graf und Frau Haag von Bereich öffentliche Ordnung.

Herr Graf stellt dem Ortsbeirat seinen Bereich, der in 3 Abteilungen - Lebensmittelüberwachung und Verbraucherschutz, Ordnung- und Vollzugsdienst (mit KVD) und Gewerbe und Gesundheit - gegliedert ist, vor.

In der Abteilung Lebensmittelüberwachung fallen vielfältige Aufgaben z.B. Überwachung der lebensmittelverarbeitenden Betriebe, Überwachung von erlaubnisfreien und erlaubnispflichtigen Gaststätten, Kontrolle der angegliederten Freisitze, Vollzug der Spielesverordnung)

In der Abteilung Ordnung- und Vollzugsdienst werden Aufgaben z.B. aus dem Bereich Versammlungsrecht, Waffenrecht, Sprengstoffrecht, Fundbüro, erlaubnispflichtige Veranstaltungen, Ladenöffnungszeiten, Vereinsrecht, Feiertagesrecht, und das allgemeine Polizeirecht (das heißt, alle Gefahren für Sicherheit und Ordnung sind abzuwenden) bearbeitet.

In dieser Abteilung ist ebenfalls der Kommunale Vollzugsdienst, angesiedelt, der im Auftrag anderer Bereiche tätig wird und ein sehr vielfältiges und umfangreiches Aufgabenpensum (z.B. Lärmbelästigungen durch Gaststättengewerbe, Einweisung von psychisch Kranken, Versiegelung von Geldspielautomaten) zu erledigen hat.

Derzeit sind dauerhaft 2 Teams mit 4 Leuten im ganzen Stadtgebiet unterwegs. Herr Graf weist auf die Problematik bei der Stellenbesetzung hin. Es braucht qualifizierte Bewerber, die persönliche Integrität und Kompetenz mitbringen, da die Aufgabenstellung dies unbedingt erfordert und es keinen Ausbil-

dungsberuf „Kommunaler Vollzugsbeamter“ gibt.

In der Abteilung Gewerbe und Gesundheit werden Aufgaben, wie z.B. Verstöße gegen Schwarzarbeit, Fälle nach dem PsychKG, Gewerbemeldestelle, Überprüfung von Scheinselbständigkeit, Überwachung von Versteigerungen wahrgenommen. Auch die Überwachung von Märkten, Messen, Veranstaltungen, Überprüfung von Sicherheitsdiensten (z.B. bei Asylunterkünften) gehören dazu. In neuerer Zeit kam dazu die Überwachung von Finanzanlagenvermittlungen, Kredit- und Immobilienvermittlung.

Abschließend hält Herr Graf fest, dass der Ortsteil Maudach eigentlich ein unproblematischer und ruhiger Ortsteil

Als einziger Problemfall stellt sich nach seiner Auffassung derzeit die Maudacher Kerwe dar. Dies hänge hauptsächlich mit einzelnen alkoholisierten Personen zusammen, die andere Besucher angehen und belästigen.

Herr Stadtrat Bott merkt an, dass das Festzelt doch relativ klein sei, sich aber eine Unmenge von Leuten dort einfindet und die Atmosphäre sich aufheizt. Er möchte wissen, ob es eine Verordnung gibt, die die Besucherzahl beschränkt. Frau OV Augustin-Funck merkt an, dass nach ihrer Auffassung das Zelt gut besucht, aber keinesfalls überfüllt gewesen war. Frau Haag führt aus, dass das Festzelt dieses Jahr überfüllt gewesen war und die Besucherzahl dort ab 2017 durch geeignete Maßnahmen beschränkt werden müsse. Man wird sich deshalb noch mit der Bauaufsicht beraten und die Auflagen werden Teil des Genehmigungsbescheides sein. Die Überwachung (sprich Einlaßkontrolle und auch Taschenkontrolle) obliege dem Festzeltbetreiber - nicht der Verwaltung. Herr Graf weist deutlich darauf hin, dass die Verantwortlichkeit in erster Linie beim Organisator der Veranstaltung bzw. beim Betreiber des Festzeltes liegt. Die Verwaltung selbst erteilt Auflagen, die entsprechend begründet sein müssen und steht in beratender Funktion zur Verfügung. Es folgt eine sehr lebhaft diskussion.

Das Thema Kerweumzug mit seinen Wagen und den nötigen Sicherheitsvorkehrungen führt zu weiteren Diskussionen. Herr Peter Sebastian (Bereich öffentl. Ordnung) hat für die Stadt ein Sicherheitskonzept erarbeitet. Herr Graf führt aus, daß hinter jeder Anordnung eine persönliche Verantwortung steht und deshalb das erarbeitete Sicherheitskonzept für Umzüge und die vom TÜV geforderten Auflagen Grundlage für die Erteilung einer Erlaubnis sind.

Herr Schreiweis (Vorsitzender der ARGE Maudacher Vereine) führt aus, daß es nicht nur alleine um das Sicherheitskonzept wegen der Festwagen beim Zug geht, sondern, um den ganzen Verwaltungsakt drumherum und die damit verbundenen hohen Kosten (z.B. die Beschilderung kostet 1.000 EUR)

Die steigenden Kosten (Der Kerweumzug kostet jährlich 4.000 bis 5.000 EUR) und die geforderten Auflagen führen zu Überlegungen, ob diese traditionsreiche Veranstaltung überhaupt noch durchführbar ist.

#### **zu 4           Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion Kosten der ARGE Maudacher Vereine für Kerwe**

Herr Martin Graf trägt mündlich die bereits abgegebene Stellungnahme vor.

Er erläutert, dass der Part „Abnahme durch den TÜV“ von ihm nicht zu beeinflussen ist. Der TÜV fungiert als Dienstleister sowohl für den Bereich Umwelt als auch für den Veranstalter.

Was die gewünschte finanzielle Unterstützung angeht, verweist er auf den Kämmerer bzw auf den Bereich Finanzen.

Der Ortsbeirat nimmt dies zur Kenntnis.

Für die Anfrage der CDU Fraktion verliest OV die zweite vorliegende Stellungnahme des Bereichs 2-15 vor.

Der Ortsbeirat nimmt diese zur Kenntnis.

In der anschließenden Diskussion informiert Herr J. Schreiweis darüber, dass eine Sitzung aller Arbeitsgemeinschaftsvorsitzenden Ludwigshafens stattgefunden hat und man das Gespräch mit Herrn Bgo. Feid sucht. Es wurde vorgeschlagen, alle sachbefaßten Verwaltungsbereiche und auch den TÜV dazu einzuladen, um die Problematiken und die anfallenden hohen Kosten - die nicht nur bei der Organisation der Kerwe in Maudach sondern auch bei anderen Veranstaltungen in anderen Stadtteilen aufgetreten sind - gemeinsam zu erörtern und zu einer für alle Beteiligten vertretbaren Lösung zu kommen.

Um die Brauchtumpflege und den Fortbestand der Maudacher Kerwe zu sichern stellt die SPD Ortsbeiratsfraktion den Antrag:

**Die Stadtverwaltung möge prüfen, ob die Regularien vereinfacht werden und die finanzielle Belastung reduziert werden kann.**

Die CDU-Ortsbeiratsfraktion wünscht ebenfalls eine nachhaltige Deregulierung des letztverbleibenden Kerweumzugs im Stadtgebiet. Auch in finanzieller Hinsicht soll der Umzug gesichert durchgeführt werden können.

**Der Antrag wurde einstimmig beschlossen.**

**zu 5           Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Durchführung des Kerweumzugs in Maudach**

Die Anfrage der CDU – Ortsbeiratsfraktion wurde gemeinsam mit dem Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion unter TOP 4 behandelt.

**zu 6           Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Zeitplan zur Mängelbeseitigung Bruchfesthalle und Fertigstellung der Außenanlage**

OV verliest die Stellungnahme von 4-132 – Herrn Kazik.  
Der Ortsbeirat nimmt hiervon Kenntnis.

Der Vorsitzende der ARGE Maudacher Vereine – Herr Schreiweis – weist daraufhin, dass derzeit laut Auskunft der HDI – Versicherung z.B. bei einem Einbruch für das Inventar kein Versicherungsschutz besteht, da die Halle nicht fertiggestellt also nicht geschlossen ist.

**zu 7           Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion  
Provisorische Verlegung von Rohren im Maudacher Bruch**

OV verliest die Stellungnahme von 4-153. Herrn Herzhauser.  
Der Ortsbeirat nimmt diese zur Kenntnis.

**zu 8           Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
"Historische" Bohrungen im Gewerbegebiet - Grundwasserbelastung aus  
der Maudach Deponie**

OV verliest die Stellungnahme von 4-15103 – Frau Rader.  
Der Ortsbeirat nimmt diese zur Kenntnis.

Bei der Anwohnerversammlung am 15.11.2016 stellen die Stadtverwaltung – vertreten durch Herrn Bgo. Dillinger und Herrn Rainer Ritthaler, die SGD Süd, die BASF SE, die Technischen Werke Ludwigshafen sowie der Gutachter (Büro Björnsen) die geplanten Maßnahmen zur Sanierung des Grundwassers im Gewerbegebiet Maudach vor und stehen für Fragen zur Verfügung.

Frau Augustin-Funck bittet die Mitglieder des Ortsbeirates, ihre Fragen direkt am 15.11.2016 zu stellen.

**zu 9           Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion  
Deponie Frigenstraße - Grundwasserbelastung**

OV verliest die Stellungnahme von 4-15103 – Frau Rader.  
Der Ortsbeirat nimmt von dieser Kenntnis.

**zu 10          Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Kosten nach Abschluss des Ausbaus Bergstraße bzw. Kanalsanierung**

OV verliest die Stellungnahme von 4-14.  
Der Ortsbeirat nimmt dies zur Kenntnis.

**zu 11          Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion  
Pflegekonzzept Grünanlagen**

OV verliest die Stellungnahme vom 4.212.  
Der Ortsbeirat nimmt diese zur Kenntnis,



**zu 12      Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion  
Einrichtung eines (Senioren) Bewegungsparcours in Maudach**

OV verliest die Stellungnahme von 4-215 – Frau Bindert  
Der Ortsbeirat nimmt diese zur Kenntnis.

OV weist darauf hin, dass es beim Seniorenrat einen Vorstandswechsel gegeben hat und sich der Seniorenrat gerne den Ortsbeiräten in einer der nächsten Sitzungen vorstellen wird.

Bei dieser Gelegenheit könnte man direkt den Wunsch nach einem Bewegungsparcours und der Finanzierung durch Spendengelder ansprechen.

Anschließend verliest OV eine abschließende Stellungnahme des Bereichs 4-14 zur Anfrage der SPD Ortsbeiratsfraktion aus der letzten OBR Sitzung - Absenkung Bordsteinanlage an der Ecke Kurt-Kern-Straße / Johannes-Essig-Straße

Der Ortsbeirat nimmt diese zur Kenntnis.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss der/die Vorsitzende um  
19:25 Uhr die öffentliche Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 15.12.2016

---

Sabine Brunkow  
Schriftführer

---

Rita Augustin-Funck  
Vorsitzende/r